

# Preise und Auszeichnungen



Dr. Niklaus Labhardt  
(photo: Oliver Brandenberger)

## 2018 Awards by the SSI and the SAFE-ID

The Swiss Society for Infectious Diseases (SSI) and the Swiss Academic Foundation for Education in Infectious Diseases (SAFE-ID) awarded prizes in clinical and basic research through equal contributions by the Societies. The first prize in each category was rewarded with 8000 CHF, the 2nd and 3rd one with 5000 and 2000 CHF, respectively. In the category "clinical research in infectious diseases", the first prize goes to Niklaus Labhardt (University of Basel), the second prize goes to Dominique Braun (University of Zurich) and the third prize to Stephan Harbarth. In the category "basic research in infectious diseases", the first prize goes to Alexandra Trkola (University of Zurich), the second prize goes to Roberto F. Speck (University of Zurich) and the third prize to Stefano Giuliani.



Prof. Dr. Alexandra Trkola  
(photo: N. Ruff, Institut für Medizinische Virologie, UZH)



Prof. Dr. Johanna Joyce  
(Foto: Brian McCabe)

## Cloëtta-Preis

Die Stiftung Prof. Dr. Max Cloëtta hat bereits zum 45. Mal ihren bekannten Preis für medizinische Forschung verliehen. Dieses Jahr wurden Prof. Dr. Johanna Joyce von der Universität Lausanne und dem Ludwig Institut für Krebsforschung, und Prof. Dr. Timm Schroeder, Leiter des Department of Biosystems Science and Engineering der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ) in Basel, für ihre herausragenden Forschungsarbeiten geehrt. Die Auszeichnung beträgt jeweils 50 000 CHF. Der Cloëtta-Preis dient seit 1974 der Auszeichnung schweizerischer und ausländischer Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise um bestimmte Gebiete der medizinischen Forschung verdient gemacht haben.



Prof. Dr. Timm Schroeder  
(Foto: Pino Covino)



Prof. Dr. Andrea Ablasser  
(Foto: Andrea Ablasser)

## Latsis-Preis 2018

Andrea Ablasser erhält den Latsis-Preis 2018. Die Medizinerin ist Professorin an der EPFL und erhält die Auszeichnung für ihre herausragende Forschungsarbeit zur angeborenen Immunität. Andrea Ablasser analysiert, wie Zellen Viren und bakteriellen Angriffen widerstehen. Ihre Arbeit konzentriert sich auf den Signalweg cGAS/STING, der erst seit etwa zehn Jahren bekannt ist. Seit 1983 verleiht der Schweizerische Nationalfonds jedes Jahr im Auftrag der Latsis International Foundation den Latsis-Preis. Der Latsis-Preis wird an in der Schweiz tätige Forscher unter 40 Jahren verliehen. Er ist mit 100 000 CHF eine der berühmtesten wissenschaftlichen Auszeichnungen der Schweiz.